

---

# Aufstellungen

<b>1</b>	<b>Geld- und währungspolitische Chronik 2021</b>	<b>216</b>
<b>2</b>	<b>Bankorgane und regionale Wirtschaftsbeiräte</b>	<b>220</b>
<b>3</b>	<b>Organigramm</b>	<b>224</b>
<b>4</b>	<b>Publikationen und Informationsmittel</b>	<b>226</b>
<b>5</b>	<b>Adressen</b>	<b>230</b>
<b>6</b>	<b>Rundungsregeln und Abkürzungen</b>	<b>232</b>

**Januar**

Die Nationalbank gibt am 29. Januar bekannt, dass sie mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement eine neue Vereinbarung über die Gewinnausschüttung der SNB unterzeichnet hat. Sofern es die finanzielle Situation der SNB zulässt, wird jährlich neu ein Betrag von bis zu 6 Mrd. Franken an Bund und Kantone ausgeschüttet. Die neue Vereinbarung regelt die Gewinnausschüttung der Nationalbank bis zum Geschäftsjahr 2025. Sie gilt bereits für das Geschäftsjahr 2020 und ersetzt damit rückwirkend die Vereinbarung 2016–2020 sowie die Zusatzvereinbarung von 2020, die insgesamt eine maximale Ausschüttung von 4 Mrd. Franken vorsahen (siehe Geschäftsbericht 2020, Seite 101, 168 und 172).

**März**

Am 1. März weist die Nationalbank für das Jahr 2020 einen Gewinn von 20,9 Mrd. Franken aus. Sie legt die Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 7,9 Mrd. Franken fest. Nach Berücksichtigung der bestehenden Ausschüttungsreserve von 84,0 Mrd. Franken resultiert ein Bilanzgewinn von 96,9 Mrd. Franken. Dies ermöglicht eine Dividendenzahlung in der Höhe des gesetzlich festgelegten maximalen Betrags von 15 Franken pro Aktie. Bund und Kantone erhalten eine Gewinnausschüttung von insgesamt 6 Mrd. Franken, da die in der Vereinbarung 2020–2025 festgelegten Bedingungen für eine Ausschüttung in dieser Höhe erfüllt sind. Der auszuzahlende Betrag geht zu einem Drittel an den Bund und zu zwei Dritteln an die Kantone (siehe Geschäftsbericht 2020, Seite 101, 168 und 172).

An der vierteljährlichen Lagebeurteilung vom 25. März belässt die Nationalbank den SNB-Leitzins und den Zins auf Sichtguthaben bei der SNB bei  $-0,75\%$ . Sie ist weiterhin bereit, bei Bedarf am Devisenmarkt zu intervenieren. Dabei betrachtet sie die gesamte Währungssituation. Die Nationalbank stellt ausserdem dem Bankensystem nach wie vor grosszügig Liquidität zur Verfügung. Die expansive Geldpolitik der SNB sorgt für günstige Finanzierungsbedingungen, wirkt dem Aufwertungsdruck auf den Franken entgegen und trägt zu einer angemessenen Versorgung der Wirtschaft mit Krediten und Liquidität bei (siehe Seite 40 ff.).

Am 23. April beschliessen die Bank of England, die Bank of Japan, die Europäische Zentralbank und die Nationalbank in Absprache mit der US-Zentralbank Federal Reserve gemeinsam, Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen nicht mehr anzubieten. Dieser Entscheid erfolgt aufgrund nachhaltiger Verbesserungen bei den Finanzierungsbedingungen in US-Dollar. Diese operationelle Änderung tritt am 1. Juli in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt werden die genannten Zentralbanken weiterhin wöchentliche Operationen mit siebentägiger Laufzeit durchführen (siehe Seite 68).

April

Die Nationalbank informiert am 28. April, dass sie die Noten der 8. Banknotenserie per 30. April zurückruft. Die Noten der 8. Banknotenserie verlieren damit ab diesem Zeitpunkt den Status als gesetzliches Zahlungsmittel und können nicht mehr zu Zahlungszwecken verwendet werden. Eine Ausnahme bilden die öffentlichen Kassen des Bundes (SBB, Post), bei denen die Noten der 8. Banknotenserie bis zum 30. Oktober 2021 zur Zahlung akzeptiert werden. Aufgrund der am 1. Januar 2020 erfolgten Aufhebung der Umtauschfrist können die Noten zeitlich unbeschränkt bei den Kassenstellen der SNB in Bern und Zürich sowie bei den SNB-Agenturen umgetauscht werden (siehe Seite 72).

An der vierteljährlichen Lagebeurteilung vom 17. Juni belässt die Nationalbank den SNB-Leitzins und den Zins auf Sichtguthaben bei der SNB bei  $-0,75\%$ . Sie ist weiterhin bereit, bei Bedarf am Devisenmarkt zu intervenieren. Dabei berücksichtigt sie die gesamte Währungssituation. Die expansive Geldpolitik der Nationalbank sorgt für günstige Finanzierungsbedingungen, wirkt dem Aufwertungsdruck auf den Franken entgegen und trägt zu einer angemessenen Versorgung der Wirtschaft mit Krediten und Liquidität bei (siehe Seite 40 ff.).

Juni

Ferner präsentiert die Nationalbank ihren jährlichen Bericht zur Finanzstabilität. Die Schweizer Banken erweisen sich in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld als widerstandsfähig. Wirtschaftspolitische Stützungsmaßnahmen, die rasche Erholung an den Finanzmärkten und eine robuste Schweizer Wirtschaft wirkten sich positiv auf die Finanzergebnisse aus. Sowohl die global aktiven als auch die inlandorientierten Banken bewahrten ihre Kapitalsituation oder verbesserten sie weiter. Damit ist der Schweizer Bankensektor nach wie vor in der Lage, mit den Herausforderungen des aktuellen Umfelds umzugehen und die Realwirtschaft zu unterstützen. Gleichzeitig bleibt die Verlusttragfähigkeit der Banken angesichts verschiedener vorhandener Risiken für die Finanzstabilität besonders wichtig (siehe Seite 103 ff.).

Die Nationalbank stellt am 23. Juni die Ergebnisse ihrer nach 2017 zweiten re-präsentativen Zahlungsmittelumfrage vor. Die Umfrage zeigt gegenüber 2017 markante Verschiebungen vom Bargeld hin zu bargeldlosen Zahlungsmitteln. Diese Veränderungen widerspiegeln zum einen, dass die Bevölkerung die Innovationen im Bereich der bargeldlosen Zahlungsmittel verstärkt nutzt. Zum anderen hat die Corona-Pandemie die Veränderungen in der Zahlungsmittelnutzung zusätzlich beschleunigt (siehe Seite 71 und 74).

Juli

Die Nationalbank teilt am 15. Juli mit, dass sie zusammen mit der SIX Group AG das Kommunikationsnetzwerk Secure Swiss Finance Network (SSFN) lanciert, um die Widerstandsfähigkeit des Finanzsystems gegen Cyberrisiken weiter zu erhöhen. Das SSFN ist ein kontrollierter und geschützter Netzwerkverbund, der es den darin zugelassenen Teilnehmern des Finanzplatzes Schweiz erlaubt, untereinander und mit den Finanzmarktinfrastrukturen sicher zu kommunizieren (siehe Seite 81 und 112).

September

An der vierteljährlichen Lagebeurteilung vom 23. September belässt die Nationalbank den SNB-Leitzins sowie den Zins auf Sichtguthaben bei der SNB bei  $-0,75\%$ . Sie ist in Anbetracht des hoch bewerteten Frankens nach wie vor bereit, bei Bedarf am Devisenmarkt zu intervenieren. Dabei berücksichtigt sie die gesamte Währungssituation. Die expansive Geldpolitik der Nationalbank dient zur Sicherung der Preisstabilität und unterstützt die Erholung der Schweizer Wirtschaft von den Folgen der Pandemie (siehe Seite 40 ff.).

An der vierteljährlichen Lagebeurteilung vom 16. Dezember belässt die Nationalbank den SNB-Leitzins und den Zins auf Sichtguthaben bei der SNB bei  $-0,75\%$ . Sie ist angesichts des hoch bewerteten Frankens weiterhin bereit, bei Bedarf am Devisenmarkt zu intervenieren. Dabei berücksichtigt sie die gesamte Währungssituation. Die expansive Geldpolitik der SNB sichert so die Preisstabilität und unterstützt die Erholung der Schweizer Wirtschaft von den Folgen der Corona-Pandemie (siehe Seite 40 ff.).

Dezember

Am 26. Januar 2022 reaktiviert der Bundesrat gemäss Antrag der Nationalbank den sektoriellen antizyklischen Kapitalpuffer. Die Höhe dieses Puffers soll  $2,5\%$  der risikogewichteten Positionen, bei denen eine Wohnliegenschaft im Inland als Grundpfand fungiert, betragen. Für die Erfüllung der erhöhten antizyklischen Kapitalpufferanforderungen haben die Banken eine Frist bis zum 30. September (siehe Seite 106).

Januar 2022

# 2

## Bankorgane und regionale Wirtschaftsbeiräte

Stand 1. Januar 2022

---

### **BANKRAT**

(Amtsdauer 2020–2024)

Barbara Janom Steiner	Rechtsanwältin, Präsidentin des Bankrats, Vorsitzende des Ernennungsausschusses, Mitglied des Entschädigungsausschusses, 2015/2020 <sup>1</sup>
* Dr. Romeo Lacher	Präsident des Verwaltungsrats der Julius Bär Gruppe AG und der Bank Julius Bär & Co. AG, Vizepräsident des Bankrats, Vorsitzender des Entschädigungsausschusses, Mitglied des Ernennungsausschusses, 2021 <sup>1</sup>
* Vania Alleva	Vizepräsidentin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und Präsidentin der Gewerkschaft Unia, 2019/2020 <sup>1</sup>
Christoph Ammann	Regierungsrat und Vorsteher der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern, 2019/2020 <sup>1</sup>
* Prof. Dr. Monika Bütler	Selbstständige Ökonomin, Honorarprofessorin an der Universität St. Gallen, Mitglied des Entschädigungs- und des Risikoausschusses, 2010/2020 <sup>1</sup>
* Christoph Mäder	Präsident von economiesuisse (Verband der Schweizer Unternehmen), Mitglied des Prüfungsausschusses, 2021 <sup>1</sup>
Prof. Dr. Christoph Lengwiler	Externer Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, 2012/2020 <sup>1</sup>
Shelby R. du Pasquier	Rechtsanwalt und Partner von Lenz & Staehelin, Vorsitzender des Risikoausschusses, 2012/2020 <sup>1</sup>
Ernst Stocker	Regierungsrat und Vorsteher der Finanzdirektion des Kantons Zürich, Mitglied des Prüfungsausschusses, 2010/2020 <sup>1</sup>
* Prof. Dr. Cédric Pierre Tille	Professor am Graduate Institute of International and Development Studies, Genf, Mitglied des Ernennungs- und des Risikoausschusses, 2011/2020 <sup>1</sup>
Dr. Christian Vitta	Staatsrat und Vorsteher des Finanz- und Wirtschaftsdepartements des Kantons Tessin, 2016/2020 <sup>1</sup>

Gemäss Art. 40 Abs. 1 NBG haben alle Mitglieder des Bankrats das Schweizer Bürgerrecht.

\* Wahl durch die Generalversammlung.

<sup>1</sup> Amtsantritt bzw. Amtsantritt nach Wiederwahl in den Bankrat.

---

### **WESENTLICHE INTERESSENBINDUNGEN DER MITGLIEDER DES BANKRATS**

Angaben zu den wesentlichen Interessenbindungen der Mitglieder des Bankrats finden sich unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), Die SNB/Aufsichts- und Leitungsorgane/Bankrat.

---

---

## REVISIONSSTELLE

(Amtsdauer 2021–2022)

---

KPMG AG

---

---

## DIREKTORIUM

(Amtsdauer 2021–2027)

---

Prof. Dr. Thomas J. Jordan	Präsident des Direktoriums, Vorsteher des I. Departements, Zürich
Dr. Fritz Zurbrügg	Vizepräsident des Direktoriums, Vorsteher des II. Departements, Bern
Dr. Andréa M. Maechler	Mitglied des Direktoriums, Vorsteherin des III. Departements, Zürich

---

---

## ERWEITERTES DIREKTORIUM

(Amtsdauer 2021–2027)

---

Prof. Dr. Thomas J. Jordan	Präsident des Direktoriums, Vorsteher des I. Departements, Zürich
Dr. Fritz Zurbrügg	Vizepräsident des Direktoriums, Vorsteher des II. Departements, Bern
Dr. Andréa M. Maechler	Mitglied des Direktoriums, Vorsteherin des III. Departements, Zürich
Dr. Martin R. Schlegel	Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, I. Departement, Zürich
Dewet Moser	Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, II. Departement, Bern
Dr. Thomas Moser	Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, III. Departement, Zürich

---

Gemäss Art. 44 Abs. 1 und 3 NBG besitzen die Mitglieder des Direktoriums und ihre Stellvertreter das Schweizer Bürgerrecht und sind in der Schweiz wohnhaft.

---

## KOLLEGIUM DER STELLVERTRETER

(Amtsdauer 2021–2027)

---

Dr. Martin R. Schlegel	Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, I. Departement, Zürich
Dewet Moser	Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, II. Departement, Bern
Dr. Thomas Moser	Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums, III. Departement, Zürich

---

Gemäss Art. 44 Abs. 1 und 3 NBG besitzen die Mitglieder des Direktoriums und ihre Stellvertreter das Schweizer Bürgerrecht und sind in der Schweiz wohnhaft.

---

## WESENTLICHE INTERESSENBINDUNGEN DER MITGLIEDER DES ERWEITERTEN DIREKTORIUMS

---

Angaben zu den wesentlichen Interessenbindungen der Mitglieder des Erweiterten Direktoriums finden sich unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), Die SNB/Aufsichts- und Leitungsorgane/Erweitertes Direktorium.

---



## REGIONALE WIRTSCHAFTSBEIRÄTE

(Amtsdauer 2020–2024)

<b>Freiburg/Waadt/ Wallis</b>	Alain Métrailler, Generaldirektor der Dénériaz SA Sion, Vorsitzender
	Alain Berset, Chief Executive Officer der Polytype SA
	Valentin Matillon, Chief Financial Officer der Hedera Dx SA
<b>Genf/Jura/ Neuenburg</b>	Carole Hubscher Clements, Präsidentin des Verwaltungsrats der Caran d’Ache SA, Vorsitzende
	Jean-Marc Thévenaz, Generaldirektor der easyJet Switzerland SA
<b>Italienischsprachige Schweiz</b>	Roberto Ballina, Vorsitzender des Verwaltungsrats der TrackNet Holding und Chief Executive Officer der Tensoil Rail SA, Vorsitzender
	Riccardo Biaggi, Managing Partner der Fiduciaria Mega SA
	Enzo Lucibello, Präsident der DISTI – Distributori Ticinesi
<b>Mittelland</b>	Josef Maushart, Präsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Fraisa Holding AG, Vorsitzender
	Mirko Feller, Chief Executive Officer der Emch+Berger AG Bern
	Martin Keller, Vorsitzender der Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft
	Urs Kessler, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Jungfraubahn Holding AG
<b>Nordwestschweiz</b>	Thomas Ernst, Präsident des Verwaltungsrats der Gruner AG, Vorsitzender
	Thomas Knopf, Chief Executive Officer der ULTRA-BRAG AG
	Monika Walser, Chief Executive Officer und Co-Owner der de Sede AG
<b>Ostschweiz</b>	Franziska A. Tschudi Sauber, Delegierte des Verwaltungsrats und Chief Executive Officer der Weidmann Holding AG, Vorsitzende
	Cristian Rusch, Chief Executive Officer der Filtrox AG
	Christoph Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung der Weissen Arena Gruppe und Mitglied des Verwaltungsrats der Hotel Schweizerhof Flims-Waldhaus AG
	Michael Thüler, Chief Executive Officer der stürmsfs ag
<b>Zentralschweiz</b>	Norbert Patt, Chief Executive Officer der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, Vorsitzender
	Peter Galliker, Chief Executive Officer der Galliker Transport AG
	Alain Gossenbacher, Inhaber und Chief Executive Officer der Eberli AG
	Adrian Steiner, Mitglied des Verwaltungsrats und Chief Executive Officer der Thermoplan AG
<b>Zürich</b>	Marianne Janik, Chief Executive Officer der Microsoft Schweiz GmbH, Vorsitzende
	Manuela Beer, Chief Executive Officer der PKZ Burger-Kehl & Co. AG
	Martin Hirzel, Mitglied des Verwaltungsrats der Bucher Industries AG

# 3 Organigramm

---

Stand 1. Januar 2022

---

**GENERALVERSAMMLUNG**

**REVISIONSSTELLE**

---

**BANKRAT**

**INTERNE REVISION**

---

**DIREKTORIUM**

---

**ERWEITERTES DIREKTORIUM**

---

**KOLLEGIUM DER STELLVERTRETER**

---

**I. DEPARTEMENT**

---

**Generalsekretariat**

Sekretariat Bankorgane  
Kommunikation  
Dokumentation  
Forschungskoordination, Bildung und Nachhaltigkeit

**Volkswirtschaft**

Geldpolitische Analysen  
Prognosen und Analysen Schweiz  
Prognosen und Analysen International  
Economic Data Science  
Regionale Wirtschaftskontakte

**Internationale Währungs Kooperation**

Multilaterale Kooperation  
Internationale wirtschaftspolitische Analysen  
Bilaterale Kooperation

**Statistik**

Zahlungsbilanz und Finanzierungsrechnung  
Bankenstatistik  
Publikationen und Datenbanken

**Recht**

**Compliance**

**Human Resources**

**Liegenschaften und Dienste**

---

## II. DEPARTEMENT

---

### Finanzstabilität

---

Bankensystem

Systemrelevante Banken

Überwachung

### Bargeld

---

Fachsupport

Beschaffung und Logistik

Verarbeitung

Bargeldmarkt

### Rechnungswesen

---

### Controlling

---

### Risikomanagement

---

### Operationelle Risiken und Sicherheit

---

---

## III. DEPARTEMENT

---

### Geldmarkt und Devisenhandel

---

Geldmarkt

Devisen und Gold

### Asset Management

---

Portfolio Management

Portfolio Trading

### Operatives Bankgeschäft

---

Analysen Operatives Bankgeschäft

Middle Office

Back Office

### Informatik

---

Bankanwendungen

Statistisch-ökonomische Informationssysteme

Bankbetrieb

Infrastruktur

Zentrale IT-Services

### Finanzmarktanalyse

---

### Singapur

---

**Websites****WWW.SNB.CH**

Auf ihrer *Website* informiert die Schweizerische Nationalbank in verschiedenen Rubriken über ihre Organisation und Aufgaben sowie über ihre Statistiken und Publikationen. Sodann enthält die Website Informationen für die Medien, die Finanzmärkte, das Aktionariat und das Publikum. Die Inhalte der Website werden auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch vermittelt.

Die Nationalbank publiziert über die Website ihre *Medienmitteilungen*, die *Referate* der Mitglieder des Direktoriums sowie wöchentlich die *Geldpolitisch wichtigen Daten*.

Die *Referate* der Mitglieder des Direktoriums zu geld- und währungspolitischen Fragen erscheinen in der Regel auf Deutsch, Französisch oder Englisch, mit einer Zusammenfassung auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

Die *Geldpolitisch wichtigen Daten* enthalten den SNB-Leitzins, den SARON, den Sondersatz, den Zinssatz auf Giro Guthaben und den Freibetragsfaktor. Sie umfassen zudem Angaben zu den Sichtguthaben bei der Nationalbank und zum Mindestreserveverfordernis und dessen Erfüllung durch die Banken.

Auf der Website findet sich auch ein *Glossar*, das die wichtigsten Fachausdrücke aus der Welt der Finanzen und der Geld- und Währungspolitik erläutert.

In den *Fragen und Antworten* werden für die Nationalbank relevante Themen behandelt.

**HTTPS://DATA.SNB.CH**

Auf ihrem *Datenportal* stellt die Nationalbank ein umfangreiches Datenangebot zur Verfügung, das für die Geldpolitik und die Beobachtung der Wirtschaft von Bedeutung ist. Einen wichtigen Datenbestand bilden die von der Nationalbank erstellten Statistiken über die Banken und die Finanzmärkte, die Zahlungsbilanz, die Direktinvestitionen, das Auslandvermögen und die Finanzierungsrechnung der Schweiz. Zudem werden detailliertere Daten zu den Geld- und Devisenmarktoperationen der Nationalbank veröffentlicht. Das Datenportal umfasst ein Tabellenangebot mit vordefinierten Tabellen und Grafiken, Datenbestände mit ergänzenden Datenreihen sowie eine Infothek. Die Infothek enthält Informationen zum Datenportal, und zu jedem Themenbereich gibt es eine Übersichtsseite, die das verfügbare Datenangebot und die Zusammenhänge kurz erläutert. In der Infothek sind auch Textbeiträge (Fokusthemen) zu finden, die eng mit den publizierten Daten zusammenhängen.

## **YOUTUBE, TWITTER UND LINKEDIN**

Social Media

Auf ihrem *Youtube*-Kanal stellt die Nationalbank ein umfangreiches Video-Angebot zur Verfügung: Zahlreiche Filme zeigen die Gestaltungs- und Sicherheitsmerkmale sowie den Herstellungsprozess der 9. Banknotenserie. Der rund 15 Minuten lange SNB-Film «Die Schweizerische Nationalbank – was sie tut und wie sie handelt» gibt einen Einblick in die Nationalbank und ihre Geldpolitik. Die Filme sind auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar. Zudem finden sich auf dem Youtube-Kanal die Video-Aufzeichnungen der Mediengespräche und der Generalversammlungen («Web TV») sowie von Forschungsanlässen der SNB («Forschungs-TV»). Der Youtube-Kanal und die einzelnen Filmangebote sind über die SNB-Website zugänglich.

Auf *Twitter* veröffentlicht die Nationalbank regelmässig relevante Publikationen aus ihrem Webangebot und informiert über weitere aktuelle Themen und Projekte.

Auch *Linkedin* nutzt die Nationalbank als Kommunikationskanal und publiziert regelmässig Beiträge über aktuelle Publikationen und Themen. Zudem werden auf LinkedIn Stellenanzeigen geschaltet.

## **GESCHÄFTSBERICHT**

Publikationen

Der *Geschäftsbericht* erscheint Ende März (online) bzw. Anfang April (Print) auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

## **QUARTALSHEFT**

Das *Quartalsheft* umfasst den Bericht über die Geldpolitik für die vierteljährliche Lagebeurteilung des Direktoriums sowie die *Konjunktursignale – Ergebnisse aus den Unternehmensgesprächen der SNB*. Es erscheint Ende März, Juni, September und Dezember auf Deutsch, Französisch und Italienisch (Print und online) und auf Englisch (online).

## **BERICHT ZUR FINANZSTABILITÄT**

Der *Bericht zur Finanzstabilität* enthält eine Einschätzung der Stabilität des Schweizer Bankensektors. Er erscheint jährlich im Juni auf Englisch und im August auf Deutsch und Französisch (Print und online).

## **BERICHT DIREKTINVESTITIONEN**

Jährlich erscheint der Bericht *Direktinvestitionen* auf Deutsch, Französisch und Englisch (Print und online). Dieser Bericht erläutert die Entwicklung der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland und der ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz. Er wird jeweils im Dezember publiziert.

### **SNB ECONOMIC STUDIES, SNB WORKING PAPERS UND SNB RESEARCH REPORT**

In den *Swiss National Bank Economic Studies* und in den *Swiss National Bank Working Papers* werden ökonomische Beiträge und Forschungsergebnisse publiziert. Sie erscheinen in der Regel auf Englisch (Print und online bzw. nur online). Der jährliche *Swiss National Bank Research Report* enthält einen Rückblick auf die Forschungstätigkeit der Nationalbank im vergangenen Jahr (auf Englisch, online).

### **NACHHALTIGKEITSBERICHT**

Der *Nachhaltigkeitsbericht* deckt die betrieblichen Umwelt- und Sozialthemen sowie gesellschaftlichen Leistungen der Nationalbank ab. Der Bericht erscheint jährlich im März auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch (online).

### **EIN KURZPORTRÄT**

Die Broschüre *Ein Kurzporträt* erscheint jährlich und beschreibt die Aufgaben, die Organisation und die Rechtsgrundlagen der Tätigkeit der Nationalbank. Sie wird auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch publiziert (Print und online).

### **DIE SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK 1907–2007**

Die *Festschrift* der Nationalbank zu ihrem 100-Jahr-Jubiläum befasst sich mit der Geschichte der Nationalbank und verschiedenen geldpolitischen Themen. Alle vier Sprachversionen sind auf [www.snb.ch](http://www.snb.ch), Die SNB/Geschichte/Publikationen verfügbar, ebenso wie die Festschriften zu früheren Jubiläen (auf Deutsch und Französisch).

### **DIE SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK IN BERN – EINE ILLUSTRIERTE CHRONIK**

Die *Schweizerische Nationalbank in Bern – eine illustrierte Chronik* wurde aus Anlass des 100. Jahrestags der Einweihung des Hauptgebäudes am Bundesplatz 1 gemeinsam mit der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK herausgegeben. Der zweisprachige Bildband (auf Deutsch und Französisch) ist auf [www.snb.ch](http://www.snb.ch), Die SNB/Geschichte/Publikationen/100 Jahre Nationalbank-Gebäude in Bern verfügbar.

### **MONETARY ECONOMIC ISSUES TODAY**

Die von der Nationalbank anlässlich des 75. Geburtstags von Prof. Dr. Ernst Baltensperger herausgegebene Festschrift «Monetary Economic Issues Today» bietet in 27 Beiträgen einen Querschnitt durch die monetäre Ökonomie und verschafft einen Einblick in aktuelle Forschungsfragen. Das Werk ist im Buchhandel erhältlich.

### **UNSERE NATIONALBANK**

*Unsere Nationalbank*, ein Informationsmittel für Schulen und das breite Publikum, ist auf <http://our.snb.ch> zu finden. Es gibt in leicht verständlicher Form Auskunft über die Nationalbank, ihre Geldpolitik, die Bedeutung der Preisstabilität, die Geschichte des Mindestkurses und weitere Themen. Das Informationsmittel ist auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar und zudem in allen vier Sprachen als Broschüre erhältlich (Print und online).

Bildungsangebot

### **ICONOMIX**

*Iconomix* ist ein webbasiertes Bildungsangebot der Nationalbank mit Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen und Bestellen. Es richtet sich an Lehrpersonen der Sekundarstufe II (Mittel- und Berufsfachschulen), die Wirtschafts- und Gesellschaftsfächer unterrichten, ist aber für die gesamte Öffentlichkeit frei zugänglich. Iconomix wird auf Deutsch, Französisch und Italienisch sowie teilweise auf Englisch angeboten. Es ist unter [www.iconomix.ch](http://www.iconomix.ch) verfügbar.

Schweizerische Nationalbank, Bibliothek

per E-Mail: [library@snb.ch](mailto:library@snb.ch)

per Telefon: +41 58 631 11 50

per Briefpost: Postfach, 8022 Zürich

vor Ort: Forum SNB, Fraumünsterstrasse 8, 8001 Zürich

Bezugsstellen für  
Publikationen und  
Informationsmittel

# 5 Adressen

---

---

## SITZE

<b>Bern</b>	Bundesplatz 1 Postfach 3003 Bern	Telefon Telefax E-Mail	+41 58 631 00 00 +41 58 631 50 00 snb@snb.ch
<b>Zürich</b>	Börsenstrasse 15 Postfach 8022 Zürich	Telefon Telefax E-Mail	+41 58 631 00 00 +41 58 631 50 00 snb@snb.ch

---

## VERTRETUNGEN

<b>Basel</b>	Freie Strasse 27 Postfach 4001 Basel	Telefon E-Mail	+41 58 631 40 00 basel@snb.ch
<b>Genf</b>	Rue de la Croix-d'Or 19 Postfach 1211 Genf 3	Telefon E-Mail	+41 58 631 40 20 geneve@snb.ch
<b>Lausanne</b>	Avenue de la Gare 18 Postfach 1001 Lausanne	Telefon E-Mail	+41 58 631 40 10 lausanne@snb.ch
<b>Lugano</b>	Via Giovan Battista Pioda 6 6900 Lugano	Telefon E-Mail	+41 58 631 40 60 lugano@snb.ch
<b>Luzern</b>	Münzgasse 6 Postfach 6007 Luzern	Telefon E-Mail	+41 58 631 40 40 luzern@snb.ch
<b>St. Gallen</b>	Neugasse 43 Postfach 9004 St. Gallen	Telefon E-Mail	+41 58 631 40 70 st.gallen@snb.ch

---

## AGENTUREN

Die Schweizerische Nationalbank unterhält von Kantonalbanken geführte Agenturen in Appenzell, Chur, Freiburg, Genf, Glarus, Liestal, Luzern, Sarnen, Schaffhausen, Schwyz, Sitten, Stans und Zug.

---



---

## NIEDERLASSUNG

---

<b>Singapur</b>	8 Marina View #35-02 Asia Square Tower 1 Singapore 018960 UEN T13FC0043D	Telefon E-Mail	+65 65 80 8888 singapore@snb.ch
-----------------	---	-------------------	------------------------------------

---

---

## FORUM SNB

---

<b>Zürich</b>	Fraumünsterstrasse 8 8001 Zürich	Telefon E-Mail	+41 58 631 80 20 forum@snb.ch
---------------	-------------------------------------	-------------------	----------------------------------

---

---

## BIBLIOTHEK

---

<b>Zürich</b>	Forum SNB Fraumünsterstrasse 8 8001 Zürich	Telefon E-Mail	+41 58 631 11 50 library@snb.ch
---------------	--	-------------------	------------------------------------

---

---

## WEBSITE

---

[www.snb.ch](http://www.snb.ch)

---

# 6

## Rundungsregeln und Abkürzungen

---

---

### RUNDUNGEN

Die in Erfolgsrechnung, Bilanz und Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Die Angaben 0 und 0,0 sind gerundete Werte. Sie bedeuten, dass weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit, jedoch mehr als nichts vorhanden ist (gerundete Null).

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl zeigt an, dass nichts vorhanden ist (echte Null).

---

---

### ABKÜRZUNGEN

Abs.	Absatz
AHV/IV/EO	Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung und Erwerbsersatzordnung
APP	Asset Purchase Programme der EZB
Art.	Artikel
AUD	Australischer Dollar
BCBS	Basel Committee on Banking Supervision der BIZ
BFS	Bundesamt für Statistik
BIP	Bruttoinlandprodukt
BIZ	Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
BPG	Bundespersonalgesetz
Bst.	Buchstabe
BUR	Betriebs- und Unternehmensregister des Bundesamts für Statistik
BV	Bundesverfassung
BWO	Bundesamt für Wohnungswesen
CAD	Kanadischer Dollar
CBDC	Central Bank Digital Currency
CCDI-FIM	Competence Centre for Diversity and Inclusion der Universität St. Gallen
CGFS	Committee on the Global Financial System der BIZ
CLS	Continuous Linked Settlement
CNY	Chinesischer Yuan (Renminbi)
CPMI	Committee on Payments and Market Infrastructures der BIZ
CRF	SNB-COVID-19-Refinanzierungsfazität
DKK	Dänische Krone
DLT	Distributed-Ledger-Technologie
DPN	Dien Payment Network
EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement
EFF	Engpassfinanzierungsfazität
ESG	Environmental, Social, Governance
ESMA	European Securities and Markets Authority
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
EU	Europäische Union

---

EUR	Euro
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
EZB	Europäische Zentralbank
Fed	US-Zentralbank Federal Reserve
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
FinfraG	Finanzmarktinfrastrukturgesetz
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FSB	Financial Stability Board
FS-ISAC	Financial Sector Information Sharing and Analysis Centre
FX	Foreign Exchange
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GBP	Britisches Pfund
GFXC	Global Foreign Exchange Committee
GIG	Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann
GMBF	Geldmarktbuchforderungen
G20	Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer
HR	Human Resources
IKS	Internes Kontrollsystem
ILO	International Labour Organization
IMFC	International Monetary and Financial Committee des IWF
ISDA	International Swaps and Derivatives Association
ISIN	International Securities Identification Number
ISO	International Organization for Standardization
IT	Informationstechnologie
IWF	Internationaler Währungsfonds
JPY	Japanischer Yen
KRW	Südkoreanischer Won
LCH	London Clearing House
Libor	London Interbank Offered Rate
LIK	Landesindex der Konsumentenpreise
MC	Markets Committee der BIZ
Mio.	Millionen
MoU	Memorandum of Understanding
Mrd.	Milliarden
NAG	Nationale Arbeitsgruppe für Referenzzinssätze in Franken
NBG	Nationalbankgesetz
NBV	Nationalbankverordnung
NCSC	National Cyber Security Centre
NGFS	Central Banks and Supervisors Network for Greening the Financial System
NKV	Neue Kreditvereinbarungen des IWF
OE	Organisationseinheit
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development

OPEC+	Organisation of the Petroleum Exporting Countries inklusive Russland
OR	Schweizerisches Obligationenrecht
OReg	Organisationsreglement der Schweizerischen Nationalbank
PEPP	Pandemic Emergency Purchase Programme der EZB
PRGT	Poverty Reduction and Growth Trust des IWF
RAG	Revisionsaufsichtsgesetz
RAV	Regionale Arbeitsvermittlungszentren
Repo	Repurchase Agreement
RST	Resilience and Sustainability Trust des IWF
SARON	Swiss Average Rate Overnight
SCION	Scalability, Control and Isolation on Next-Generation Networks
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
SEK	Schwedische Krone
SF-LoBa	Sozialpartnerschaftliche Fachstelle für Lohngleichheit in der Bankenbranche
SGD	Singapur-Dollar
SIC	Swiss Interbank Clearing
SIF	Staatssekretariat für internationale Finanzfragen
SNB	Schweizerische Nationalbank
SR	Systematische Rechtssammlung
SSFN	Secure Swiss Finance Network
SWIFT	Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication
SZR	Sonderziehungsrechte des IWF
TBTF	Too big to fail
USD	US-Dollar
VegüV	Vergütungsverordnung
VIX-Index	Chicago Board Options Exchange Volatility-Index
VTA	Voluntary Trading Arrangements des IWF
WHG	Währungshilfegesetz
WZG	Bundesgesetz über die Währung und die Zahlungsmittel
Ziff.	Ziffer